



Kurz & Knapp

Vertretung für OV

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies, Rolf Altpeter, wird in der Zeit vom 21. März bis einschließlich 25. März von Herbert Volz, Römerstraße 119, 66540 Neunkirchen, vertreten.

Sprechstunden:

Münchwies,
Feuerwehrgerätehaus
mittwochs 16.45 - 17.45 Uhr,
Hangard, Ostertalhalle
mittwochs 17.45 - 18.45 Uhr,

Seminar

Der Eintritt in den Ruhestand bedeutet eine erhebliche Veränderung der Lebensumstände. Er ist verbunden mit großen Chancen, die genutzt werden können, aber auch mit Unsicherheiten und Ängsten. Das kostenlose Seminar „Vom Berufsleben ins Rentenalter“, durchgeführt vom Beratungsbüro Römisch, findet bei ausreichender Teilnehmerzahl am Donnerstag, 23. April, 19 - 22 Uhr im KOMMZentrum, Kleiststraße 30b, statt. Eine verbindliche Anmeldung bis 20. April ist erforderlich im Seniorenbüro, Rathaus, Oberer Markt 16, Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180, seniorenbuero@neunkirchen.de

Medienkompetenz

Eltern sind im Erziehungsalltag mit den unterschiedlichsten Fragen zur Nutzung von Fernsehen, Computer, Hör- und Videomaterialien und dem Internet konfrontiert. Was ist sinnvoll und wie viel davon? Das Stadtteilbüro Neunkirchen zeigt in Zusammenarbeit mit den Grundschulen und Kindergärten der Unter- und Mittelstadt und dem MedienkompetenzZentrum der Landesmedienanstalt Saar Lösungsvorschläge auf. Die Informationsveranstaltung „Gewusst wie?! Medienkompetenz für Eltern“ findet am heutigen Mittwoch, 18. März, 19 Uhr, im KOMMZentrum, Kleiststraße 30b, statt. Anmeldung unter Tel. (06821) 919232.

Apoplex-Gruppe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 25. März, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstraße 50-52. Infos beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180 oder bei Helmut Evert, Tel. (06821) 5548.

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

**Redaktion,
Gestaltung + Satz:**
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Den ganzen Tag betreut in Furpach

Bürgermeister Fried besucht Freiwillige Ganztagschule

Der Ausbau der Freiwilligen Ganztagschule an der Grundschule Furpach kann sich wirklich sehen lassen und wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen.

Zu diesem Fazit kam Bürgermeister Jürgen Fried bei seinem Besuch des Betreuungsangebotes in Furpach. Dabei äußerte sich auch Schulleiter Wolfgang Kornbrust äußerst zufrieden mit der neuen räumlichen Situation. Dies gelte auch für die Zusammenarbeit mit der Stadt, so Kornbrust. Für die Ganztagschule wurde die ehemaligen Pausenhalle der Grundschule zum Spiel- und Speiseraum hergerichtet. Dazu erhielten die Fensterelemente eine Wärmeschutzverglasung und Heizkörper wurden eingebaut. Außerdem wurde der neue Bereich mit nicht mehr benötigten Schulbänken aus der Hirschberghalle bestückt. Alles wirkt nun freundlich, hell und offen. Die Maßnahme, die das Amt für Gebäudewirtschaft durchgeführt hat, kostete knapp 10.000 €.

Neben dem Essensbereich stehen der Freiwilligen Ganztagschule außerdem ein so genanntes „Stilles Zimmer“, eine Vorlese-



Bürgermeister Jürgen Fried räumt der Nachmittagsbetreuung einen hohen Stellenwert ein.

und Spielecke sowie ein Bastelraum zur Verfügung. Die Nachmittagsbetreuung bis 16.30 Uhr wird von drei Betreuerinnen des Diakonischen Werkes durchgeführt. Das Angebot wird zur Zeit von rund 35 von 206 Kindern genutzt.

Bürgermeister Fried sieht in der Qualität der Räumlichkeiten eine besondere Bedeutung: „Mit diesen neuen Räumlichkeiten machen wir klar, dass die Nachmittagsbetreuung unserer jüngsten Bürger für uns einen hohen Stellenwert hat, gerade im Hinblick darauf, dass sich Neunkirchen als kinder- und familienfreundliche Stadt weiterentwickelt. Das Beispiel Furpach macht deutlich, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.“

Leerstehende Halle konnte vermietet werden

OB besuchte ims-Werkzeughandel

Leerstehende Halle konnte vermietet werden



OB Decker besuchte die neue Firma ims-Werkzeughandel

Oberbürgermeister Friedrich Decker besuchte die neu eröffnete Firma ims-Werkzeughandel GmbH in der Mozartstraße 7. Die Geschäftsführer Martin Schwindling und Stefan Ingenhofen bieten auf rund 600 qm Ausstellungsfläche alles, was das Herz eines Handwerkers begehrt. „Diese Firma ist ein Beispiel für unser erfolgreiches Leerstandsmanagement“, so OB Decker, „denn für die leerstehende Halle konnte mit Hilfe der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) und einem finanziellen Zuschuss der Stadt aus dem Förderprogramm für Leerstände ein neuer Mieter gefunden werden.“

Oberbürgermeister Friedrich Decker verwies in diesem Zusammenhang nochmals auf die Funktion des Förderprogramms, das einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Handels- und Dienstleistungssektors für die Neunkircher Innenstadt leistet. Diese Programm für die Reaktivierung bislang leerstehender Ge-

schäftsräume, das der Stadtrat im Jahr 2006 aufgelegt hat, trägt erfolgreiche Früchte: Bislang wurden 48 Betrieben Mietzuschüsse und 17 Geschäften Zuschüsse zur Renovierung gewährt. Insgesamt wurden Fördergelder in Höhe von insgesamt rund 128.000 € vergeben.

Im Rahmen der Förderrichtlinie werden einerseits Existenzgründungen/Neuvermietungen und andererseits Renovierungen, die zu einer qualitativen Verbesserung des Geschäftsflächenangebotes in der City führen, finanziell unterstützt. So können Einzelhändler, die ein bislang leerstehendes Ladenlokal anmieten, für die Dauer von zwölf Monaten einen Mietzuschuss von 2,50 €/qm (höchstens 250 €/Monat) erhalten.

Darüber hinaus können auch notwendige Sanierungsmaßnahmen an den Ladenlokalen finanziell gefördert werden. Die Höhe der Förderung beträgt 25% der Gesamtinvestitionen, jedoch höchstens 5.000 €. Die Förder-

Erbschaftssteuerreform

Nach langen politischen Diskussionen ist die Erbschaftssteuerreform zum 1. Januar 2009 in Kraft getreten. Seitdem gelten nicht nur neue Freibeträge, sondern sowohl im privaten als auch insbesondere im betrieblichen Bereich sind Neuerungen zu beachten.

Im Rahmen der WFG-Dialogreihe „Wirtschaft im Gespräch“ wird Steuerberaterin Corina Schwalbach von der Sozietät ATAX Beyer, Backes & Kollegen GbR, Wirtschaftsprüfer-Steuerberater in Neunkirchen über Erben und Vererben im Lichte des neuen Erbschaftssteuerrechts referieren. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. März, 19 Uhr in der Stummschen Reithalle, Saarbrücker Straße, Neunkirchen statt.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Um formlose Anmeldung wird gebeten. Rückmeldungen bitte an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen, Tel. (06821) 80 01, Telefax (06821) 80 03 oder per mail an info@wfg-nk.de

Standesamt

In der Zeit vom 5. März bis 11. März wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

25.02. Vivien Laureen Schlarb, Neunkirchen; 27.02. Kimberly Rodriguez, Schiffweiler; 02.03. Fina Lotta Tudela Rottmann, Spiesen-Elversberg; 05.03.: Mia Michelle Kohler, Neunkirchen; Celina Charleen Schneider, Neunkirchen; Leonie Celine Jung, Neunkirchen; 09.03. Leon Häbel, Ottweiler

Sterbefälle

04.03. Melanie Antonia Riehm geb. Konrad, Schiffweiler, 79 J; 06.03.: Ingrid Werner geb. Bost, Hangard, 69 J; Dieter Schmeer, Ludwigsthal, 73 J; Johanna Gertrud Düpre geb. Mayer, Furpach, 92 J; 07.03. Norbert Konrad Müller, Neunkirchen, 78 J; 08.03.: Hiltrud Kuntz, Kohlhof, 64 J; Maria Kornowski geb. Denne, Spiesen-Elversberg, 87 J; 09.03. Liesel Horbach geb. Weber, Neunkirchen, 85 J; 10.03. Franz Ley, Wiebelskirchen, 97 J; Martha Maria Bott geb. Diéudonne, Neunkirchen, 77 J; Anniutta Spengler geb. Bohn, Furpach, 81 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Auguste Riegel, Richard-Wagner-Straße 20, 66540 Neunkirchen, 96. Geburtstag am 19. März

Eheleute Ingeburg und Hans Korte, Brahmstraße 4, 66540 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 21. März

Frau Anna Behrens, An der Oster 12, 66540 Neunkirchen, 98. Geburtstag am 23. März

Frau Katharina Praum, Grabenstraße 25, 66538 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 24. März

Parisfahrt

Vom 24. bis 26. April veranstaltet das Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen in Zusammenarbeit mit den Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen und dem Kreisjugendamt eine Wochenendausfahrt nach Paris. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahre.

Die französische Metropole ist immer eine Reise wert und bietet einmalige Sehenswürdigkeiten, Kunstschätze, Museen und Bauwerke, wie den Eiffelturm, Notre Dame oder den Louvre.

Am 24. April fahren wir nachmittags in einem modernen Reisebus von Neunkirchen nach Paris. Zusteigen könnt Ihr um 14.30 Uhr in Illingen am Bahnhof und um 15 Uhr beim alten Hallenbad, am Mantes-la-Ville Platz in Neunkirchen. In Paris werden wir in einem Hotel nahe dem Zentrum wohnen. Das Hotel liegt direkt an dem bekannten Flohmarkt von St. Quen (ca. 200 m), den wir besuchen werden. Auf dem Programm stehen weiterhin ein Besuch der Kathedrale Notre Dame, eine Stadtrundfahrt, der Besuch des Eiffelturmes und bei gutem Wetter eine Fahrt auf der Seine. Die nächste Metrostation „Port de St. Quen“ ist nur wenige Minuten vom Hotel entfernt.

Pro Teilnehmer kostet die Fahrt 85 € inkl. 2 Übernachtungen mit Frühstück.

Anmeldungen nehmen alle Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen entgegen; bei der Kreisstadt Neunkirchen: Klaus Heidinger, Tel. (06821) 202-420.

Neunkircher Hinterhofwettbewerb

Neuer Sponsor ermöglicht neue Dimensionen

Wie jedes Jahr beginnen die vorbereitenden Arbeiten für den Hinterhofwettbewerb schon zu einer Jahreszeit, in der die meisten noch nicht an Geranien, Phlox und Rhododendron denken. Bereits Ende Januar trafen sich sechs Vertreter des Bürgerstammstischs Unterstadt und der Bürgerinitiative Mittelstadt zu einem ersten gemeinsamen Organisationsgespräch. Denn was bisher nur den Unterstädtern vorbehalten war, das dürfen in diesem Jahr auch die Bewohner der Mittelstadt - fleißig gärtner! Sei es im eigenen Hausgarten, im Vorgarten oder auf dem Balkon - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

„Im April soll es losgehen, da wollen wir Bürger persönlich ansprechen, um sie zu motivieren am Hinterhofwettbewerb 2009 teilzunehmen“, sagt Jürgen Specht, Initiator der grünen Idee.

Schon im letzten Jahr stand die Motivation der Neunkircher Bürger ganz oben auf der Agenda des Stadtteilbüros. Auf Grund einer größeren Pflanzenspende konnten damals mehrere Hundert Stauden kostenlos verteilt werden.

„Dieses Jahr haben wir noch eins drauf gesetzt. Uns ist es gelungen einen Hauptsponsor ins Boot zu bekommen. Die Sparkasse Neunkirchen wird den Hinterhofwettbewerb mit rund 2500,- € unterstützen. Das bedeutet, dass



wir in der Lage sind, interessante Preise anzubieten und den Hinterhofwettbewerb etwas professioneller zu gestalten“, verkündet Herr Georg Jung nicht ohne Stolz auf das Erreichte. „Diese Aktion trägt zur Verschönerung der Lebenssituation der Menschen vor

Ort bei. Daher unterstützen wir den Neunkircher Hinterhofwettbewerb gern, getreu unseres Slogans „Sparkasse Neunkirchen - Gut für die Region!“, Fred Ricci, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neunkirchen.

Oberbürgermeister Friedrich Decker fügt hinzu: Es ist sehr bemerkenswert, dass sich diese Idee so positiv entwickelt hat. Die Stadtverwaltung wird auch in Zukunft den Hinterhofwettbewerb unterstützen und wir freuen uns, dass die Sparkasse mit dazu beitragen will, Neunkirchen noch schöner zu machen.

Dennoch bleibt der Hinterhofwettbewerb eine ehrenamtliche Initiative engagierter Neunkircher Bürger, die ihren Beitrag dazu leisten, das Wohnumfeld Neunkirchens zu verbessern.

„Wir freuen uns über alle Teilnehmer, die die schon in den letzten Jahren dabei waren oder jene die in der Mittelstadt neu dazu kommen. Besonders willkommen sind aber Bürger, die wir davon überzeugen könnten, ihre versiegelte Fläche zur blühenden Wohlfühloase werden zu lassen“, so Helmut Lembach von der Bürgerinitiative Mittelstadt.

Wer sich schon jetzt zum Hinterhofwettbewerb anmelden will, kann dies tun unter Tel. (06821) 919232 oder per e-mail an: info@stadteilbuero-nk.de



Mit der Stiftung Schmidt/Klett in den Odenwald

Auch in diesem Jahr fährt die Stiftung Schmidt/Klett nach Bad König im Odenwald in das Kurhotel Schloßmann. Diese Termine werden angeboten: 4. - 18. Juni (2 Wochen), 18. Juni - 9. Juli (3 Wochen), 9. - 23. Juli (2 Wochen) und 23. Juli - 13. August (3 Wochen).

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen je Fahrt begrenzt.

Nach mehrjähriger guter Zusammenarbeit mit dem Hotel Schloßmann werden die Ferienmaßnahmen in Bad König in diesem Jahr letztmalig durchgeführt. Ab 2010 sollen die Ferienmaßnahmen mit einem neuen Ziel weitergeführt werden.

Interessierte an den Ferienmaßnahmen können sich beim VdK, den caritativen Verbänden (Arbei-

terwohlfahrt, Caritas, Diakonisches Werk) oder unmittelbar bei der Geschäftsstelle im Rathaus bei Frau Brigitte Dupont, Zimmer 308, nur montags und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr melden.

Der Kostenbeitrag, den die Teilnehmer zu entrichten haben, ist sozial nach der Einkommenshöhe gestaffelt. Bei der Anmeldung sind Hin- und Rückfahrt mit einem Bus, Vollpension vor Ort, Kurtaxe und auf Wunsch auch je Woche Aufenthaltsdauer zwei Eintrittskarten für das Thermalbad in Bad König.

In dem Preis eingeschlossen sind Hin- und Rückfahrt mit einem Bus, Vollpension vor Ort, Kurtaxe und auf Wunsch auch je Woche Aufenthaltsdauer zwei Eintrittskarten für das Thermalbad in Bad König.



Baumpflanzung: Derzeit werden von der RAG Montan Immobilien GmbH als Ersatzmaßnahme 21 Laubbäume im Gutsark und weggehend an einem angrenzenden Wanderweg gepflanzt. Im Umfeld des Gutsweihers werden eine Trauerweide, ein Tulpenbaum und ein Amberbaum, in den Randzonen des Parks landschaftstypische Bäume wie Stieleiche, Feldahorn und Eberesche gepflanzt. Die RAG Montan Immobilien GmbH ist für die Gestaltung des Absinkweihers Geisheck in Heinitz verantwortlich. Aus naturschutzfachlicher Sicht war der ökologische Ausgleich in diesem Bereich nicht möglich, so dass Ersatzmaßnahmen erforderlich wurden. In Absprache mit dem städtischen Bauamt werden in diesem Frühjahr im Stadtgebiet darüber hinaus insgesamt noch 89 Laubbäume im Wagwiesental und im Hüttenpark gepflanzt.

NEUNKIRCHER FRÜHLING
5. April, ab 11 Uhr

Starke Kinder

Wing Tsun-Kurs in Kita Freiherr vom Stein

Selbstbewusstes Auftreten kann man lernen. Deshalb bietet die städtische Kindertagesstätte Freiherr vom Stein in Wiebelskirchen in den nächsten Wochen einen Selbstbehauptungskurs an. Der Kurs in Zusammenarbeit mit der Wing Tsun-Kinderschule Neunkirchen erstreckt sich über acht Wochen.

Ein Trainer und eine Trainerin werden den Kindern spielerisch zeigen, wie sie sich bei Gefahr gegenüber Erwachsenen oder anderen Kindern verhalten sollen. In Rollenspielen wird den Kindern beigebracht, richtig zu reagieren und sich mit Hilfe von Stimme, Gestik und Mimik durchzusetzen.

Gleichzeitig trainieren die Kleinen ihre Beweglichkeit, ihre Konzentration und ihren Gleichgewichtssinn.

Es werden verschiedene Situationen aus der Lebensrealität der Kinder nachgespielt, die auf dem Schulhof oder auf der Straße vorzukommen, wenn die Kinder etwa von fremden Personen aus dem Auto heraus angesprochen werden.

Das Kinder-Wing Tsun wurde zusammen mit Erzieherinnen, Polizisten sowie Physio- und Ergotherapeuten entwickelt und verfolgt unter anderem das Ziel, sichere, gesunde und selbstbewusste Kinder heranzubilden.

Kultur mit neuem Stadtfilm

mit Geschwister Wendling und „Welljherholz“

Ein neuer Stadtfilm, Deutschlands berühmtestes Trompetenduo Charlotte und Jürgen Wendling und die Neunkircher Urgesteine des Comedy-Ensembles „Welljherholz“ bilden die Zutaten des Kultur-Menüs, das beim Neunkircher Abend am Mittwoch, 29. April, ab 20 Uhr im Bürgerhaus serviert wird. Im Auftrag der Kreisstadt Neunkirchen hat der Filmemacher Dr. Matthias Schilhab einen neuen Stadtfilm produziert, der beim Neunkircher Abend seine Premiere erleben wird. Den musikalischen Part bestreiten zwei gebürtige Neunkircher, die Geschwister Charlotte und Jürgen Wendling. Die Geschwister können auf unzählige Auftritte und Fernsehproduktionen zurückblicken können. Ihr Programm „Magic Trumpets“ reicht von Evergreens, über ro-

mantische Balladen und Musicalmelodien bis zu Highlights der Klassik. Sie bewegen das Publikum und jedes Mal, wenn sie bisher im Bürgerhaus auftraten, gab es am Ende stehende Ovationen. Nicht weniger einzigartig ist der Comedy-Teil des Abends besetzt, denn die vier Herren von „Welljherholz“, Claus Zewe, Hardy Schwickert, Richard Schöndorf und Joachim Weis, behaupten zu recht, die älteste Boyband Deutschlands zu sein. In der den Herren eigenen Bescheidenheit beschreiben sie ihr Programm mit den Worten „Nix wie Ferz unn Knepp“. Der feinsinnige Kulturkenner wird in den Sketchen des Quartetts subtilste alltagssoziologische Beschreibungen aus dem Leben der Neunkircher ebenso wie erstaunliche musikalische Eigenproduktionen finden.

Am Ende jedenfalls steht immer ihr Kultsong, der „Heinitzer-Weiher“. OB Decker hat den Neunkircher Abend, der mittlerweile zum 14. Mal veranstaltet wird, initiiert: „Dieser Abend ist ein „Muss“ für alle bekennenden Neunkircherinnen und Neunkircher“. Tickets gibt es im Vorverkauf über CTS Eventim (etwa im NVG-Büro, Lindenallee oder beim Wochenspiegel am Oberen Markt) und an der Abendkasse.

Informationen

Neunkircher Abend

Mittwoch, 29. April, 20 Uhr
Bürgerhaus

Eintritt
Vorverkauf: 8 €
Abendkasse: 10 €

Belohnung ausgesetzt

In den Nächten Dienstag/Mittwoch, 10./11. März und Samstag/Montag, 14./16. März wurden auf dem Scheiber Hauptfriedhof 25 Grabsteine mutwillig umgestoßen. Teilweise wurden Gräber, die noch von den Angehörigen gepflegt werden, sogar komplett zerstört. Zum anderen wurden historisch wertvolle Grabdenkmäler, die von der Stadt unterhalten werden, demoliert. Die Kreisstadt Neunkirchen hat deshalb bei der Polizei Strafantrag gegen Unbekannt gestellt. Für Hinweise, die zur Verurteilung des oder der Täter führen, hat der Oberbürgermeister eine Belohnung in Höhe von 2000 € ausgesetzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Neunkirchen, Falkenstraße, Tel. (06821) 2030, entgegen.

Heizungs-erneuerung

Die Stadtverwaltung bietet in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Heizungs-erneuerung“ an.

Alte Heizungsanlagen verursachen nicht nur erhöhte umweltschädigende Emissionen, sie strapazieren auch den Geldbeutel.

Im Rahmen des Vortrages von Angelika Baumgart werden unterschiedliche Heizungssysteme wie Gas- und Öl-Brennwerttechnik und alternative Heiztechniken angesprochen. Darüber hinaus wird über Aspekte im Hinblick auf die Erneuerung einer Heizungsanlage informiert. Dazu gehören u.a. auch die Erläuterung der rechtlichen Vorschriften sowie Informationen über Fördermöglichkeiten.

Der Vortrag „Heizungs-erneuerung“ findet am Mittwoch, 25. März um 17.30 Uhr im Sitzungszimmer 1 des Neunkircher Rathauses statt. Der Zugang zum Rathaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang durch den Hof. Anmeldungen bitte bei der Abteilung Umweltschutz, Thomas Haas unter Tel. (06821) 202-228.

Am Rande ...

Der Ortsrat Furpach-Kohlhof-Ludwigsthal sorgt sich um den Zustand der historischen Grenzsteine im Wiesengelände in Richtung Limbach. Eine schriftliche Eingabe an die Stadtverwaltung ergeht mit der Bitte um Säuberung dieser Grenzsteine.

Die Eingabe landet auf dem Schreibtisch von Bauamtsleiter Jürgen Detemple.

Ehe er das Gesuch umgehend an den Bauhof weiterleitet, reitet ihn der Schalk und er schreibt an den Rand des Gesuches: „Aber bitte von Hand und mit Ajax.“

Die scherzhafte Notiz des Bauamtsleiters wird im Bauhof nicht nur zur Kenntnis genommen, sondern auch bei Oberbürgermeister Friedrich Decker nachgefragt, was denn nun gemacht werden soll, von Hand und mit Ajax?

Der oberste Dienstherr recherchiert seinerseits beim Bauamtsleiter, meint dann aber, es gäbe Wichtigeres zu tun, als Grenzsteine zu säubern.

Ortsvorsteher Becker indes beteuert auf Nachfrage von Detemple, wie wichtig es sei, die Grenzsteine zu reinigen.

Nun schlägt die Stunde des Bauamtsleiters.

An einem Samstagnachmittag, als er davon ausgehen kann, dass sich nur noch Wild im Freien aufhält, geht er mit Wurzelbürste und Wasser (ohne Ajax) zu den gut einsehbaren Grenzsteinen und beginnt sie zu säubern. Einen Stein hat er geschafft.

Als er an einem zweiten arbeitet, kommen Spaziergänger vorbei. Detemple hört wie einer der Spaziergänger feststellt: „Der do muss se nimmeh all hann, sich in de Wald se schdelle und Schdähn se schrubbe!“

Jürgen Detemple erschrickt, packt schnell seine Wasch-Utensilien zusammen und verlässt den Tatort, ehe ein Notarztwagen auftaucht, der ihn womöglich in die Psychiatrie bringen könnte.

Wie man jedoch sehen kann, nimmt niemand die Ortsräte ernst als die Neunkircher Stadtverwaltung.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (19. - 25. März 2009)

Ausstellungen

bis 10. Mai
Otto Weil-Jubiläumsausstellung zum 125. Geburtstag und 80. Todesjahr
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Führungen/Vorträge

Do, 19. März, 19 Uhr
Gesprächskreis
„Wohnen im Alter“
Referent: Volker Schwarz vom Landkreis Neunkirchen
Martin-Luther-Haus, Sebachstraße, Furpach
Evang. Kirchengemeinde Scheib-Furpach

Mi, 25. März, 17.30 Uhr
Vortrag der Verbraucherzentrale
„Heizungs-erneuerung“
Sitzungszimmer 1 im Rathaus, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen mit Verbraucherzentrale

Musik/Theater

So, 22. März
Orgelkonzert in Furpach
Kath. Kirchengemeinde St. Josef/St. Johannes
So, 22. März, 17 Uhr
Frühjahrskonzert der Harmonika-Vereinigung Neunkirchen
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft mit Kulturverein Neunkirchen

Sport

Do, 19. März, 11 Uhr
U 17 Länderspiel
Deutschland : Ukraine
Ellenfeldstadion
Deutscher Fußball Bund
Do, 19. März, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Fischerhütte Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 21. März, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest:
Borussia Neunkirchen – SV Niederauerbach
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest
Sa, 21. März, 19.30 Uhr
RPS-Oberliga Frauen Handball:
TuS 1860 Neunkirchen – FV Engers
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband Südwest

Sonstige

Fr, 20. März, 15 - 18 Uhr
Altenclub beim DRK Neunkirchen
Geschäftsstelle DRK, Schloßstr. 50/52
Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Comedy/Kabarett
Serdar Somuncu
„Hassprediger – ein demagogischer Blindtest“

Donnerstag, 19. März
20 Uhr
Stummsche Reithalle

In „Hassprediger - ein demagogischer Blindtest“ wird Serdar Somuncu Ausschnitte aus berühmten Reden, von Osama Bin Laden bis Roland Koch, hinterfragen und gegenüberstellen. So weit, so gut, könnte man denken. Wenn man die Namen derjenigen wüsste, deren Reden da gerade verlesen werden. Denn die wird Serdar nicht nennen. Ein Blindtest eben. Vor allem aber ein Einblick in die Austauschbarkeit politischer Floskeln jenseits von Zeit und Parteizugehörigkeit. In Zusammenarbeit mit der DGB-Jugend Saar. Der Eintritt ist frei.

Reservierungen unter
Tel. (0681) 4000124

German Brass

„Bach & around the world“

Freitag, 20. März
20 Uhr
Bürgerhaus

Im Mittelpunkt des klassischen Teils stehen Werke des Barockmeisters Johann Sebastian Bach. Im zweiten Teil nimmt German Brass das Publikum mit auf eine Reise „around the world“ und



German Brass

zeigt sich bei Samba aus Brasilien oder Jazz-Standards aus New Orleans in bester Spiellaune. Unterhaltsam wird Klaus Wallendorf durch das Programm führen. Eintritt: VVK 24 €, AK: 27 €
Vorverkauf:
CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel), In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline 0681-5 88 2222
www.nk-veranstaltungen.de



Bosse

BÜHNENREIF
Bosse
„Taxi“ - Tour 2009

Freitag, 20. März
21 Uhr
Stummsche Reithalle

Sein drittes Album hat Bosse gemeinsam mit Produzent Jochen Naaf (u.a. Polarkreis 18) aufgenommen. Auf „Taxi“ ist Bosse ein wenig Niels Frevert, ein wenig

Kante und sogar ein wenig Nada Surf, aber eines ist er auf jeden Fall: Unverkennbar. Support ist die Indie-Pop-Formation Frida aus dem Ruhrpott. Eintritt: VVK: 8 € + VVK-Geb. Vorverkauf: CTS (u.a. Wochenspiegel), Kartenhaus, In Neunkirchen: NVG (Lindenallee), Tabak Ettelbrück, Wochenspiegel (Oberer Markt) Tickethotline 0681 - 5 88 2222
www.nk-veranstaltungen.de

Harmonika-Vereinigung Frühjahrskonzert

Sonntag, 22. März
17 Uhr
Bürgerhaus

Seit über 70 Jahren widmet sich die Harmonika-Vereinigung Neunkirchen dem Akkordeonspiel. Damit ist die Harmonika-Vereinigung der älteste Akkordeonverein im Saarland. Neben Konzertreisen, unter anderem nach Norwegen und Litauen, sowie Gastauftritten bei befreundeten Orchestern, veranstaltet die Harmonika-Vereinigung jährlich zwei eigene Konzerte. Unter der Leitung der beiden Dirigenten Valerian Helbling und Christel Müller spielen beim Frühjahrskonzert das Jugendorchester und das Akkordeonensemble Akkordimento auf. In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein in Neunkirchen

Eintritt: 7/5 €
Karten an der Abendkasse

VHS Neunkirchen

Die Krankheit Alkoholismus

Dienstag, 24. März
19.30 Uhr
Bürgerhaus, Kleiner Saal

Suchtberater Dietmar Mees erklärt das Krankheitsbild Alkoholismus aus der Sicht eines Betroffenen. Angesprochen sind vor allem Angehörige von alkoholkranken Menschen, Führungskräfte und allgemein Interessierte. Der Referent spricht auch über die MPU, die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (bei Führerscheinentzug durch Alkohol und Drogen), auch „Idiotentest“ genannt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine offene Fragerunde. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen und Infos zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter
Tel. (06821) 2900612